

Bericht 2022 über die Associação ProBrasil São Paulo

Politische Situation

Unter dem rechtsextremen Präsidenten Jair Bolsonaro hat die Vernichtung des Regenwaldes massiv zugenommen. Im ersten Halbjahr 2022 wurde in Brasilien so viel Amazonas-Regenwald zerstört wie noch nie seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 2016. Noch stärker sind allerdings die brasilianischen Savannen im Zentrum des Landes von Abholzung und Brandrodung bedroht.

Im Oktober 2022 hat Luis Inácio Lula da Silva von der linken Arbeiterpartei PT (Partido dos Trabalhadores) die Wahl gewonnen und am 1.1.2023 das Amt des Präsidenten angetreten. Jetzt wartet die Welt auf einen politischen Neuanfang mit Bekämpfung des Hungers und Einsatz für den Klimaschutz.

Situation des Vereins:

Die Associação ProBrasil wurde am 1. April 2022 in zwei Vereine aufgeteilt:

1. ProBrasil São Paulo, welcher zuständig ist für unser Sozial- und Umweltzentrum in Parelheiros, São Paulo, unter Leitung des ersten Vorsitzenden Odair Silva de Andrade.
2. ProBrasil Nordeste (ACOSEC) mit Sitz in Coronel José Dias, welcher das Umwelt- und Bildungszentrum dort leitet. Vorsitzender ist Uwe Weibrecht, der sich aus der Leitung des Vereins in SP zurückgezogen hat, aber noch koordinative Aufgaben für beide Vereine übernimmt. Grund für die Teilung ist der stetig gewachsene Arbeitsumfang des Zentrums in SP, welches mit 12 Einrichtungen und 124 Angestellten sehr komplex ist, wie auch die zunehmenden Aufgaben im Piauí.

Die Vereine sind juristisch voneinander getrennt, aber inhaltlich und administrativ miteinander verbunden.

A - Betreuungsangebote

1. Kinder- und Jugendzentren (CCA - Centro de Crianças e Adolescentes)

Aufnahme von Kindern im Alter von 6 bis 15 Jahren. Die CCA's arbeiten in zwei Schichten, von morgens 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr, es werden ein Frühstück und ein Mittagessen geboten. Die zweite Schicht beginnt um 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr, es werden ein Mittagessen und eine weitere Mahlzeit serviert.

1.1 CA Álamos – Nelson Mandela

Das im Hauptgebäude von ProBrasil untergebrachte CCA besteht seit Juli 2015 und wird von 131 Kindern täglich besucht. Anzahl der Angestellten: 8

1.2. CCA Barro Branco – Clarice Lispector

Das Zentrum wurde 2019 eröffnet und wird von 134 Kindern besucht. Anzahl der Angestellten: 8

1.3. CCA Fontes – Ariano Suassuna

Das Zentrum wurde 2012 eröffnet und betreut täglich 101 Kinder. Anzahl der Angestellten: 8

1.4. CCA Serra do Mar

Dieses CCA wurde 2020 eröffnet, es ist am Rand des Staatsparks Serra do Mar gelegen. Es werden 80 Kinder betreut. Anzahl der Angestellten: 7

2. Intergenerationenzentrum – CCInter (Centro de Convivência Intergeneracional)

Martin Luther King

Dieses Zentrum besteht seit 2019 und betreut in zwei jeweils 4-stündigen Schichten Menschen im Alter von 6 bis 90 Jahren. Angeboten werden kreative und kulturelle Aktivitäten sowie Workshops in Musik, Sport, Tanz, Theater, Nähen und Kunst. (Hier befindet sich auch ein Teil der Nähmaschinen aus unserem Nähzentrum). Im Jahr 2022 waren 231 Menschen in dem Zentrum eingeschrieben. Die Zahl der Angestellten beträgt 10.

3. Wohngemeinschaft für junge Menschen – República Jovem

Seit März 2021 bietet ProBrasil eine Wohnstätte für junge Männer zwischen 18 und 21 Jahren an, um sie auf dem Weg ins Arbeitsleben zu begleiten. 13 Jugendliche haben bereits von diesem Angebot Gebrauch gemacht, 6 davon konnten ins Arbeitsleben integriert werden. Es liegt eine Warteliste von 18 jungen Menschen vor; weitere Häuser – auch für junge Frauen – sind in Planung. Pro Haus gibt es drei professionelle Kräfte, die die jungen Menschen begleiten. Miete, Lebensmittel usw. werden von der Stadt bezahlt.

4. Familienhilfe - SASF (Serviço de Assistência Social à Família e Proteção Social Básica no Domicílio)

Dieses Kooperationsprojekt mit der Stadt São Paulo funktioniert seit 2011 und läuft weiterhin sehr gut. Über 1.000 Familien – das sind mehr als 4.000 Menschen - in 36 Stadtvierteln von Parelheiros werden durch 16 erfahrene Sozialarbeiter*innen besucht und ihre Lebenssituation sorgfältig dokumentiert, um so gezielt Hilfe organisieren zu können.

5. Frauenschutzhaus - Centro de Acolhida Carolina Maria de Jesus

Im Februar 2021 wurde das Frauenhaus eröffnet, es bietet Schutz und Sicherheit für 20 Frauen mit und ohne Kinder, die bedroht wurden, häusliche Gewalt erfahren mussten, vernachlässigt oder ausgebeutet wurden. Begleitet von 12 Angestellten dürfen diese Frauen und Kinder sich sechs Monate lang an diesem versteckten Ort erholen (wenn nötig auch länger) und ihr Leben neu planen. 2021 wurden 13 Frauen mit 20 Kindern aufgenommen, 2022 waren es 28 Frauen und 34 Kinder. Die Frauen und Kinder werden in die bestehenden Sozialdienste von ProBrasil eingebunden und integriert.

6. Psychologisches Therapiezentrum für Kinder und Jugendliche SPVV (Serviço de Proteção Social às Crianças e Adolescentes Vítiams de Violência) Nise da Silveira

In Zusammenarbeit mit der Stadt SP wird seit Oktober 2020 eine psychologische Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 4 bis 17 Jahren als individuelle Therapie, Gruppen- oder Familientherapie angeboten. Es handelt sich um Kinder und Jugendliche, die Opfer von sexueller, psychischer, physischer und häuslicher Gewalt wurden, bzw. die vernachlässigt oder verlassen wurden. Das Zentrum hat eine Aufnahmekapazität von 60 Kindern, 2022 hat es 73 Kinder und Jugendliche mit durchschnittlich 280 Besuchen pro Monat und rund 43 Angehörige/Verantwortliche mit durchschnittlich 86 Besuchen pro Monat betreut. Das Team besteht aus einem Leiter, zwei Psychologen, zwei Sozialarbeitern, einem Pädagogen, einer Büro-Hilfskraft und einer weiteren Hilfskraft. Die Beratung findet Montag-Freitag von 8.00 bis 17.00 in einem Gebäude in Santo Amaro statt. Nach jedem Termin erhält das Kind oder der Jugendliche ein Lunchpaket. In der gesamten Megacity São Paulo gibt es lediglich 24 solcher Dienste.

7. Zentrum für juristischen Schutzdienst – NEU

NPJ Aristides de Sousa Mendes – Nucleo de Proteção Social e Apoio Psicológico

Seit langem wurde dieser neue Dienst eingefordert, um Frauen die Opfer häuslicher Gewalt wurden, ältere Menschen und Kinder, die vernachlässigt werden sowie Menschen mit Behinderung in der Einforderung ihrer Rechte beizustehen. In Zusammenarbeit mit dem CREAS – dem „Spezialisierten Referenzzentrum für Sozialhilfe“ des Distrikts Santo Amaro / São Paulo stehen Psychologen und Juristen zur Verfügung und 2022 wurden bereits 139 Menschen persönlich beraten, 504 wurden aus der Ferne beraten und 156 Hausbesuche wurden getätigt. Insgesamt gibt es 7 fest angestellte Personen in dem Zentrum, welches von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet ist.

Wieder geschlossene Einrichtungen:

Kinderschutzhäuser - SAICA (Serviço de Acolhimento Institucional para Crianças e Adolescentes)

SAICA Malala Yousafzai

Dieses Haus für Straßenkinder wurde 2019 eröffnet und musste 2022 wieder geschlossen werden. 15 Kinder von 0 bis 18 Jahren hatten hier Zuflucht und Schutz gefunden, doch es gab viele Probleme mit Gewalt, Drogen und psychiatrischen Erkrankungen. Da von der Stadt keine weiteren Mittel zur Verfügung gestellt wurden, um eine psychologische Betreuung der Kinder zu garantieren und eine Krankenschwester für die medizinischen Probleme einzustellen, hat sich der Verein entschlossen, die Verantwortung nicht weiter zu übernehmen.

SAICA Cora Carolina

Dieser Schutzdienst wurde im März 2020 eröffnet und bis 2022 wurden 11 Kinder zwischen 3 und 18 Jahren von 23 Mitarbeitern rund um die Uhr versorgt. Das SAICA Cora Carolina wurde aus den gleichen Gründen wie das SAICA Malala Yousafzai 2022 geschlossen.

Die Stadt São Paulo unterhält ein Netzwerk von 127 Schutzhäusern in Partnerschaft mit NGOs.

B - Ausbildungsprojekte

1. Telezentrum - Telecentro

Das seit 2003 funktionierende Zentrum zählt ca. 120 Teilnehmer pro Tag, eingeschrieben sind insgesamt 3.000 Benutzer. Es werden – in Kooperation mit der Stadt SP – zahlreiche Kurse zur digitalen Schulung angeboten, welche Grundvoraussetzung ist für einen beruflichen Einstieg und weitere Bildung.

2. Bäckerei

Projekt mit der Heiner Kamps-Stiftung „Brot gegen Not“ zur Errichtung einer Bäckerei. Anfang Februar 2020 besuchte Herr Flodmann den Verein in Brasilien und im Januar 2021 haben ProBrasil SP und die Kamps-Stiftung den Kooperationsvertrag unterzeichnet. Die Bäckerei war zunächst im Álamos geplant, im Casa de Artes (jetzt CAEC - Centro ambiental), doch leider verzögerte die Corona-Epidemie den Fortgang des Projektes und danach wurden Schwierigkeiten bei der Einfuhr der gespendeten Maschinen deutlich. Uwe Weibrecht, jetzt Direktor des Vereins ProBrasil Nordeste, schaffte es, diese bürokratischen Hürden zu überwinden und wird die Bäckerei im Nordosten in Betrieb nehmen (siehe Bericht aus dem Piauí).

C - Umweltprojekt in SP

Umweltprojekt Ecoa Sampa

In der früheren Casa de Artes wurde 2019 mit Hilfe der Stiftung „Fundação Paulistana“ ein kleines Umweltzentrum eingerichtet. Durch Spenden konnte eine Aquaponik-Anlage installiert werden, in dem durch die Exkremente der Fische gedüngter Salat prächtig heranwächst. 1125 Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene haben an Kursen teilgenommen für nachhaltige Landwirtschaft, Gärtnerei, Einweisung in die Aquaponik und Permakultur sowie Unterrichtung in der Instandhaltung von Einrichtungen (Hausmeister). 529 Zertifikate konnten ausgestellt werden. Es gibt drei ständig Angestellte und für die Kurse wurden zusätzlich 22 professionelle Lehrer engagiert.

D - Weiteres

Gemeindecafé – Café comunitário Carolina Maria de Jesus

Im Oktober 2021 wurde das Gemeindecafé im Alamos eingeweiht und wird inzwischen gut durch die Bevölkerung angenommen. Im Erdgeschoß ist ein Pizaofen aufgestellt, auch sollte ein kleiner Sozialkaufladen eingerichtet werden, doch die juristischen und bürokratischen Probleme stellen eine große Herausforderung dar und die weitere Entwicklung konnte noch nicht realisiert werden.

Bericht 2022 über die Associação ProBrasil Nordeste (ACOSEC) in S. José Coronel Dias, Piauí

A - Projekte

1. Umweltzentrum Serra da Capivara

Die Baumschule läuft sehr gut, mit den jungen Bäumen können die Projekte der Wiederaufforstung realisiert werden. Auch werden die jungen Bäume und Setzlinge an Privatpersonen oder an die Stadt verkauft zur Verschönerung der Ortschaft und zur Verbesserung des Mikroklimas. Der Ertrag des Gemüsegartens ist in der Küche des Umweltzentrums sehr willkommen, da durch Personal, Kursteilnehmer und Übernachtungsgäste immer mehr Bedarf besteht.

2. Bildungskurse

Es werden Kurse in Kooperation mit dem SENAC und der Präfektur Coronel José Dias angeboten. Wichtig ist der Tourismusagentenkurs „Agente de informações turísticas“, denn der Tourismus hat mit dem neuen Flughafen in São Raimundo Nonato spürbar zugenommen. Die Kurse finden im Caritas-Gebäude statt.

Nötig sind Kurse zum Erlernen digitaler Kompetenzen, die Idee eines Computerzentrums besteht bereits seit einigen Jahren. Geplant ist in vier Mehrzweckräumen des Caritas-Gebäudes jeweils 4 Arbeitsstationen mit Desktoprechnern und je einem Scanner/Drucker einzurichten, dazu zwei gute Laptops für die Lehrkräfte.

Für die Ausstattung der Zimmer wären 5 Arbeitstische mit Stühlen, Aircondition und Wasserspender nötig.

3. Brot gegen Not – das Bäckereiprojekt

Dieses Projekt der Kamps-Stiftung von 2019, war ursprünglich für ProBrasil SP gedacht. Auf Grund hoher bürokratischer Hürden sah sich die Direktion in SP nicht in der Lage das Projekt weiter abzuwickeln und es wurde beschlossen, dies nun im Nordosten zu realisieren.

Schwierig ist der kostenfreie Import der Geräte für die Bäckerei. Importsteuern betragen normalerweise 50% des geschätzten Wertes.

Realisiert wird das Projekt in S. Raimundo Donato in einem städtischen Gebäude, wo früher die Armenküche war.

Es gibt bereits viele Kandidaten für den Kurs, die lokalen Bäcker verkaufen kein qualitativ gutes Brot. Problem: es muss ein Bäcker aus Deutschland gefunden werden, der 3 Monate im Land bleibt, um die zukünftigen Bäcker einzuarbeiten.

Begleitung des Projekts durch Herrn Flodmann über 3 Jahre.

4. Kindertraumaprojekt

Im November 2022 fand in Teresina ein Treffen von ProBrasil mit dem Landesgesundheitsamt Piauí und dem Chef des staatlichen Rettungsdienstes Samu statt. Seit zwei Jahren entwickelt der Verein mit dem Unfallkrankenhaus Berlin (UKB) und dem Samu ein Projekt zur Verringerung bzw. Vermeidung schwerer Verkehrsunfälle, welche bedingt sind durch Trunkenheit am Steuer, überhöhte Geschwindigkeit auf schlechten Straßen sowie fehlendes Tragen von Helmen.

Geplant ist im staatlichen Krankenhaus in S. Raimundo die Qualifizierung von Ärzten und Pflegepersonal durch Personal aus dem UKB. Gleichzeitig erfolgt ein Training zur Prävention von Traumata über die Schulen und Sozialämter. Erreicht werden soll damit eine niedrigere Unfallrate bei Kindern und Jugendlichen und eine verbesserte Erstversorgung und Behandlung nach Trauma.

ProBrasil Nordeste ist für die Verwaltung des Projekts vorgesehen.

5. Soziales Engagement für die Ärmsten der Armen

Einmal im Monat fährt ein kleines Team von ProBrasil Nordeste nach Caracol und Guaribas, kleine Orte, die ca. 1,5 Stunden vom Umweltzentrum entfernt liegen.

Dort besuchen sie die ärmsten Familien und bringen ihnen Nahrungsmittel, Medikamente oder versuchen die Infrastruktur etwas zu verbessern.

Diese Orte haben den niedrigsten human development index in Brasilien und waren 2003 Teil des Programmes von Lula „zero fome“ (kein Hunger mehr).

Der Freiwillige, Torben Schiele, war hier sehr engagiert und hat ein Video zur Spendenaktion gedreht.

B- Sonstiges

Ehrung von Uwe Weibrecht

Verleihung des „Bundesverdienstkreuz am Bande“ durch die Generalkonsulin Frau Hackelberg im Namen der deutschen Bundesregierung an Uwe Weibrecht am 13.2.2023

Verantwortlich für den Bericht
Eva Brenninkmeyer, Februar 2023